

Geschichte
nach·hal·tig

Vorwort:

Geschichte darf nicht mehr verloren gehen.
Sie muss mit den heute vorhandenen Mitteln auf alle
Ewigkeit für die Nachwelt aufgezeichnet werden und
erhalten bleiben.

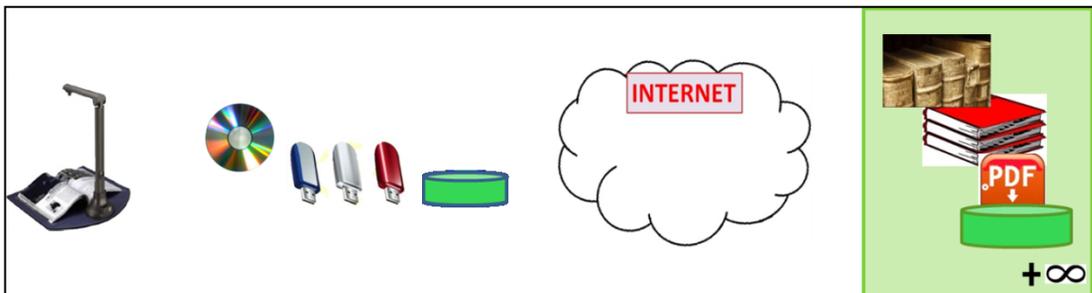
Dieses haben wir uns als Arbeitskreis (AK)
vorgenommen.



Wir (der AK) glauben an die
Zukunft des Buches in
digitalisierter Form (.PDF)



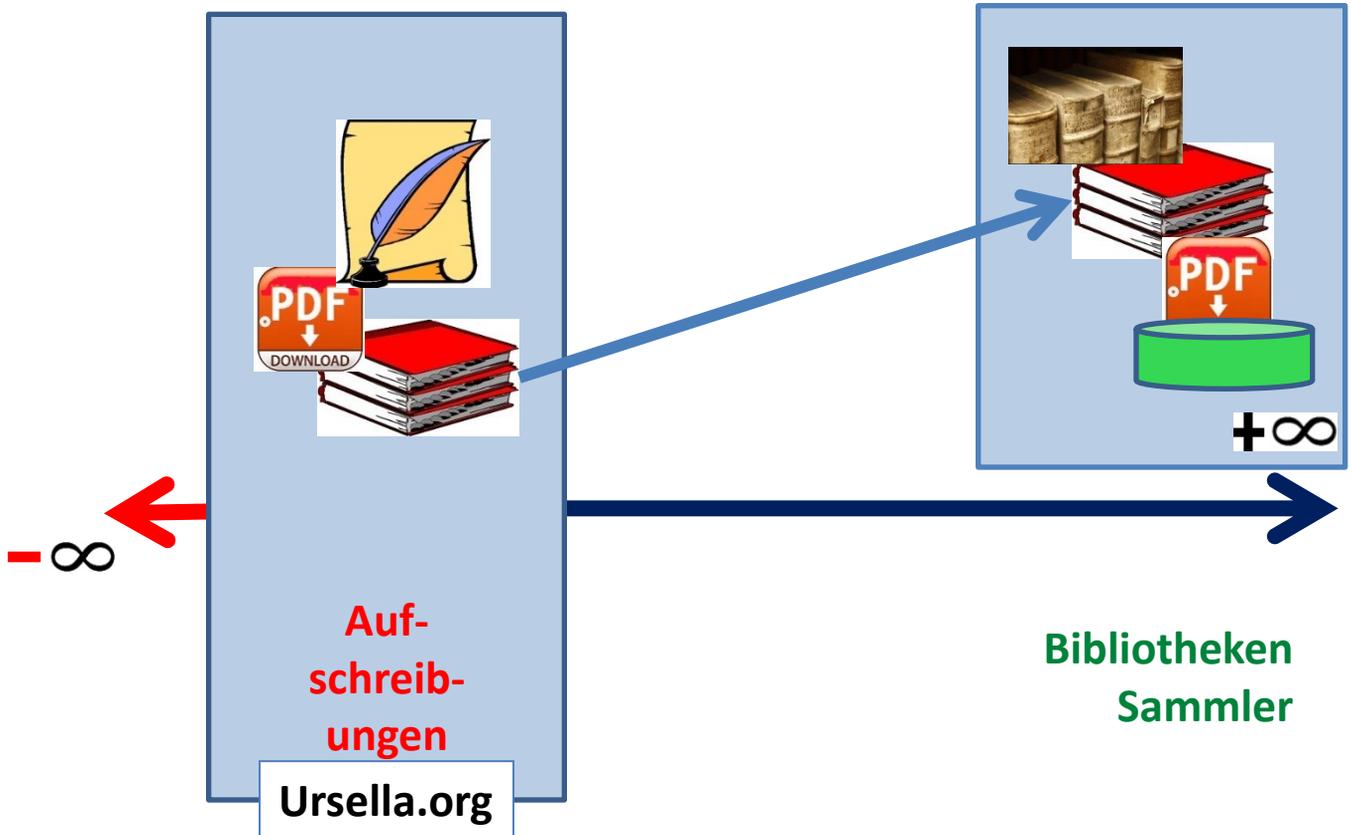
Alles .PDF
Geschichte die beständig bleibt!



Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Frage:

Wenn die Bibliotheken die Druckwerke nachhaltig in .PDF aufzeichnen, ...



... warum nicht sofort die lokale Geschichte in .PDF erstellen?

Die nachhaltige Aufzeichnung der Geschichte von Oberursel

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

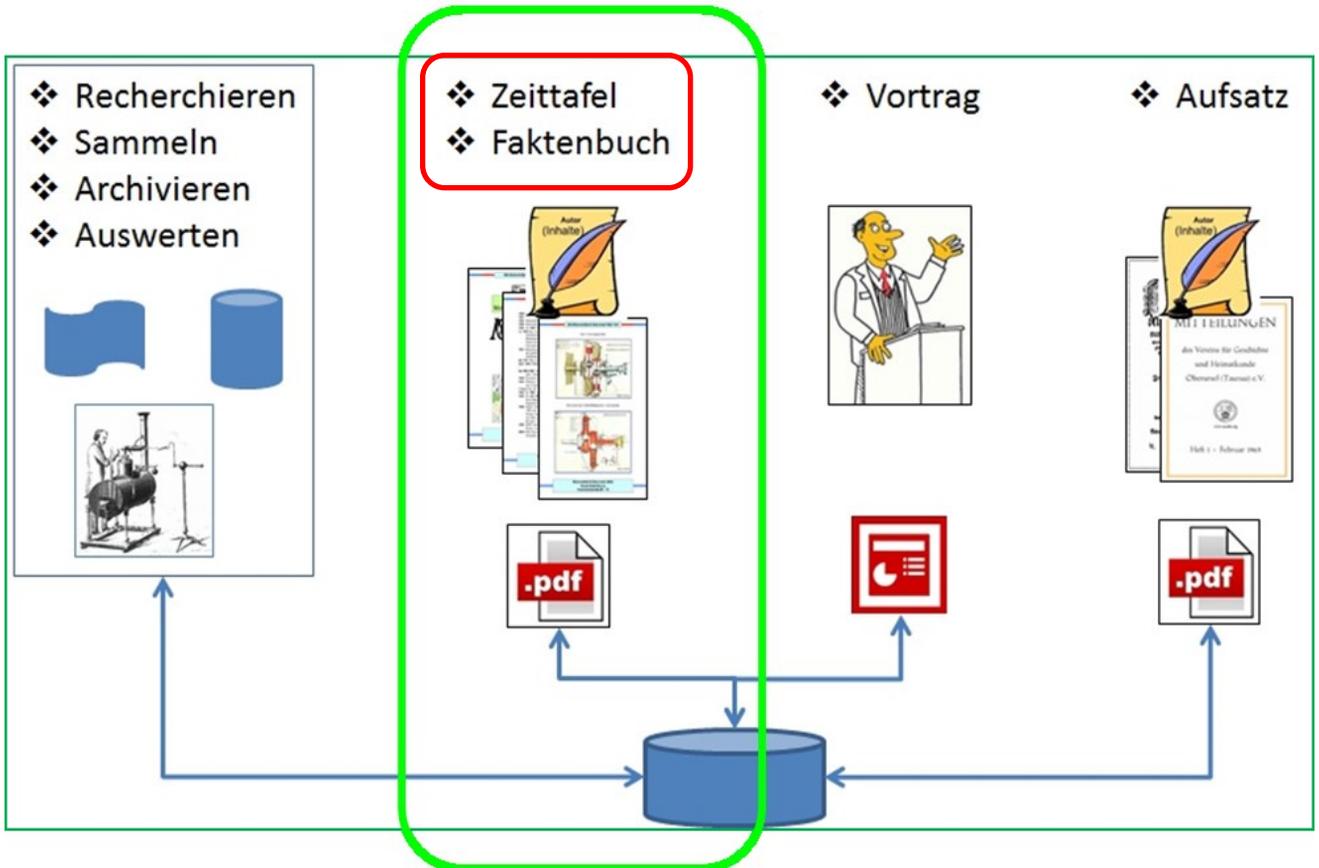
Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Faktenbuch

Was ist ein Faktenbuch In unserem Sinne?



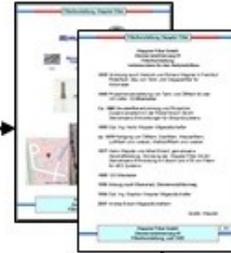
Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Faktenbuch

Wie wir arbeiten

Erstellen der Firmengeschichte
➤ in einheitlicher Form
➤ von bel. Mitautor
➤ Bild und Text

Dokument
Form
A4 hoch
(Vorlage)



Nachhaltige
Vervollständigung der
Dokumentation
.PPT/ .PDF A4
mit freien Mitautoren

➤ Firmen
➤ Sonderdrucke
➤ Biografien

Mitautoren

Ergänzungen
➤ Bilder
➤ Text
➤ Verbesserungen etc.



Druck A4/A5
über .pdf
www.ursella.org



E-Book



Smart-
phon



**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Faktenbuch

Einheitliche Form:

- A4/(A5)
- Schriftart
- Schriftgröße
- (Mustervorlage)

Inhalt:

(Nur Fakten)

- Logos
- Ort
- Text
- Bilder
- Produkte
- Autoren
- Erscheinung
- (Mustervorlage)

Ubiquitär:

- (Mit-) Autoren
- Leser
- Drucker
- Ergänzungen
- Verbesserungen
- Sammler
- Bibliotheken

Faktenbuch

Willkommen
bei der
Industrie- und Handwerksgeschichte
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e. V.





Suchen

Leitseite
Industrie
Handwerk
Mühlen
Glasindustrie
Digitaler Stammtisch
Befreundete Firmen
In eigener Sache

Fakten-Bücher

	Adrian und Busch, Schuh- und Verpackungsmaschinen, 12S.			Sabel & Scheurer, 20S.	
	Aurich 8S.			Spang & Brands, Maschinenfabrik 12S.	
	Boston Blacking Company, 12S.			Spinnerei und Weberei Hohe Mark AG 10S.	
	FAUDI FEINBAU, Filterbau, 16S.			TURNER Maschinenfabrik AG 20S.	
	50 Jahre FAUDI Feinbau 36S.			Moenus Turner 1980 12S.	
	Franz Bucker, 12S.			Otto Heil 8S.	
	Max Kammerer GmbH, Autozubehör, 13S			Fabriken und Mühlen am Urselbach, Vorwort, 32 S.	
	Burkard K.G. Maschinenfabrik, mabu-pressen AG 16S.			Fabriken und Mühlen am Urselbach, von der Spinnerei bis zur Wallauers Mühle, 108 S.	
	100 Jahre mabu, von E. Koch, 32S.				

Fakten_Bücher

Oberurseler Handwerk

	Firmengeschichte			Firmengeschichte	
	Friseur Ruppel 8 S.			Dirk Velte, Oberursel, 12 S.	
	Abt & Wirtz, Metzgerei, 8 S.			Hein + Gernhard, Oberstedten, 16 S.	
	Adam Koch Energie, Mühlenbauer, 12 S.				

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Faktenbuch

Willkommen
bei der
Industrie- und Handwerksgeschichte
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.



Leitseite **Industrie** Handwerk Mühlen Glasindustrie Digitaler Stammbisch Befreundete Firmen In eigener Sache

Fakten-Bücher

Oberurseler Glasindustrie		
	Taunus-Glas Gebrüder Möller GmbH 12 S.	
	Hessenglas GmbH 8S.	
	GEZI Westdeutsche Isolierflaschen Company 6 S.	
	LUX-Maschinen 8S.	

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Findbuch

Herzlich Willkommen im Camp King
www.campking.org
Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.

Homepage Vorstellung Veranstaltungen Offene Tür Führungen Für Unterricht In eigener Sache

Material für Unterricht

Dieses Material kann von Lehrern kostenlos heruntergeladen werden

 Findbuch 2014 39S.

- ✓ 39 Seiten, A4
- ✓ .pdf
- ✓ elektronisch durchsuchbar

Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewereregister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr,

- ✓ Ubiquitärer Zugriff
- ✓ Elektronisches Suchen
- ✓ Ohne begleitendes Suchen

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Findbuch



Herzlich Willkommen im Camp King

www.campking.org

Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.



Homepage

Vorstellung

Veranstaltungen

Offene Tür

Führungen

Für Unterricht

In eigener Sache

Material für Unterricht

Dieses Material kann von Lehrern kostenlos downgeladen werden



Findbuch 2014 39S.

Die Materialsammlung und das Findbuch

Stand Mai 2015

Am Erinnerungsort befindet sich eine Materialsammlung zur Geschichte des Geländes Camp King, Oberursel.

Sie besteht aus Büchern, Buchauszügen, Berichten, Dokumenten, Bildern, Plänen, elektronischen Medien, Hinweisen auf Quellen im Internet.



Die Unterlagen sind mit Signaturen versehen und aufgestellt nach den Kriterien des Stadtarchivs Oberursel.



Die Nutzung ist vor Ort möglich. Gerne erhalten Interessenten eine Einführung und themenbezogene Beratung. Eine Terminabsprache empfiehlt sich.

Kursiv geschriebene Titel sind aus rechtlichen Gründen für die allgemeine Nutzung gesperrt.

Die Darstellung der sehr komplexen Vorgänge und Ereignisse über 60 Jahre wurde nach inhaltlichen Schwerpunkten gegliedert. Sie gilt nicht nur für das Material, sondern auch für Projektarbeit, Vorträge und Aufsätze.

1. Wiedervorzulegen nach dem Kriege Die Geschichte des Siedlungshofes 1933 – 1945

1.1 Die Anfänge des „Haus am Wald“

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

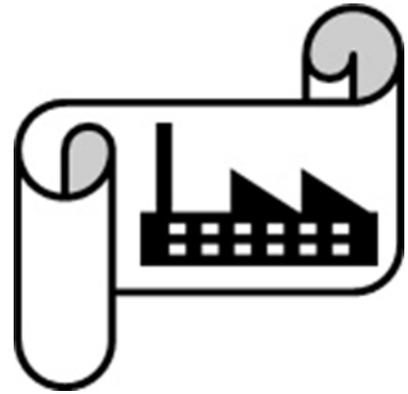
Anwendung

An was arbeiten wir:

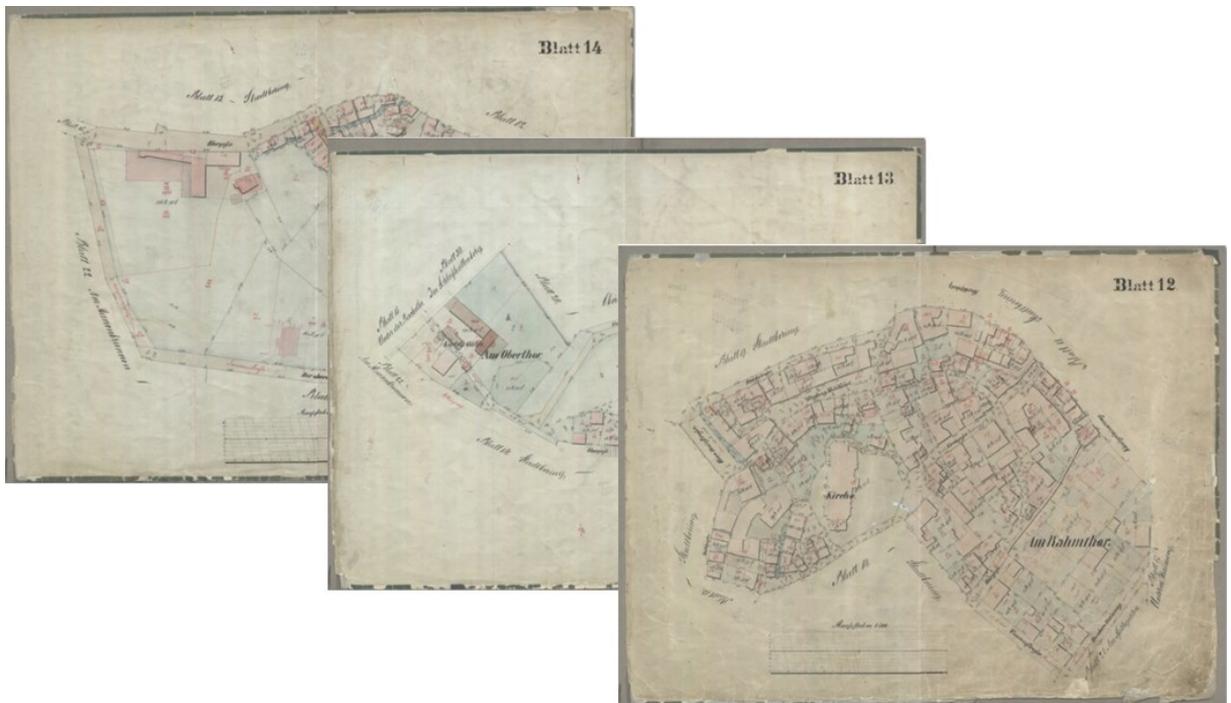
- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Reprints von historischen Plänen

- ❖ **Beliebige Ausschnitte, vergrößerbar**
 - ❖ **Beliebige Drucke,**
 - ❖ **Plotter und**
 - ❖ **Drucker**



Pläne bis A0+



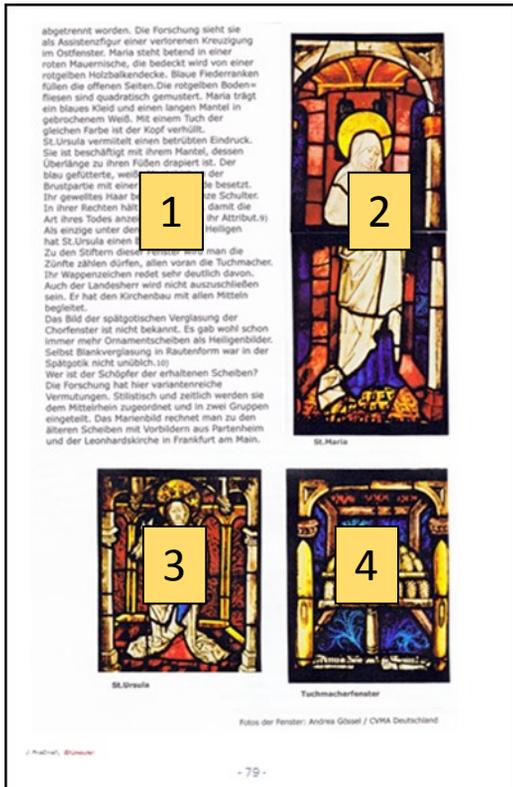
**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Anwendung

An was arbeiten wir:

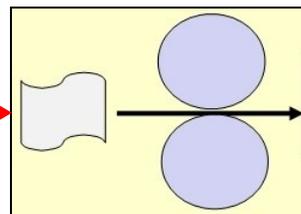
- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) **Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag**
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Bücher in Eigenproduktion



Vorlagen von unterschiedlichen Quellen:

- ❖ Scannen
- ❖ Vergrößern /verkleinern
- ❖ Ausrichten
- ❖ Paginieren
- ❖ Auf Datenträger speichern



LESEPROBE

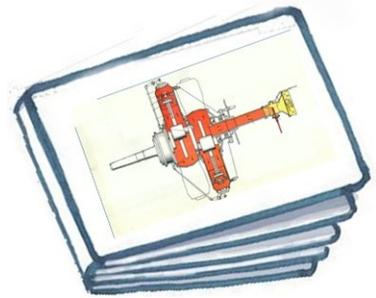
**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher**
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Reprints von historischen Manuals



Oberursel-Umlaufmotor U3

Das selbsttätige Einlaßventil

1. Einlaßventil
2. Einlaß
3. Gegen
4. Gegen

Oberursel-Umlaufmotor U3

Der Betrieb im Längsschnitt *Die Ölwanne* *Der Saughub* *Der Arbeitshub*

Oberursel-Umlaufmotor U3

Die 4 Takte des Motors
Takt 1 Ansaugen

2. Saughub
3. Kompressionshub
4. Arbeitshub
5. Abgas
6. Rücklaufhub
8. Feuer
M Zylinder

Oberursel-Umlaufmotor U3

Kraftanlage

Motor *Motor-Zubehör*

Ursel

Ursel

Ursel

-5a-

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) **Sonderdrucke bereits erschienener Artikel**
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Sonderdrucke



Sonderdrucke und Empfehlungen für Verlagsbücher



Suchen

Leitseite

Verlagsbücher

Autoren

Faktenbücher

Verein

Sonstige

bereits erschienen

	Titel	Autor	Jahr	Seiten	Format
Sonderdrucke aus Publikationen					
NEUHTJB	• Beweglichkeit ist unsere Stärke Der Verkehrsführungsstab der US-Army, 1968-1989	<i>Manfred Kopp</i>	2015	11	A4/ A5
NEU MittV	• Wie die »rückständigen« Oberurseler zu ihrem neuen TaunaBad kamen	<i>Christoph Müllerleile</i>	2014	8	A4/ A5
NEU MittV	• Oberursels Städtepartnerschaften	<i>Christoph Müllerleile</i>	2013	27	A4/ A5
MittV	• Oberursels Stadtparlament und seine Vorsitzenden	<i>Christoph Müllerleile</i>	2013	16	A4/ A5
MittV	• Ein Fahrweg durch den heimischen Wald mit einer Brücke über den Heidetränkbach für die Kaiserin Friedrich	<i>Bernd Ochs</i>	2010	12	A4/ A5
MittV	• Ein vergessenes Lager	<i>Bernd Ochs</i>	2008	12	A4/ A5
MittV	• Ein Zwangsarbeiter-Lager in Oberursel 1943-45: das „Lager Kupferhammer	<i>Bernd Ochs</i>	2010	12	A4/ A5
MittV	• Die Firma Georg Schütz GmbH – Erste Süddeutsche Ceresinfabrik in Weißkirchen (Taunus) und ihr Zwangsarbeiterlager	<i>Bernd Ochs</i>	2011	28	A4/ A5
HTJB	• Die Lateinschule in Vrsel? Nachgeforscht!	<i>Manfred Kopp</i>	2011	16	A4/ A5
MittV	• „Erinnerung braucht Orte!“	<i>Gerd Krämer</i>	2013	12	A4/ A5
MittV	• Neuanfang der Glasindustrie in Oberursel	<i>Manfred Heerdegen</i>	2010	26	A4/ A5
Aus Hochtaunus Jahrbüchern					
HTJB	• 1. "Wiedervorzulegen nach dem Kriege" Die Geschichte des Siedlungshofes 1933–1945	<i>Manfred Kopp</i>	2008	16	A4/ A5
HTJB	• 2. "Flieger ohne Flügel". Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle (West) 1939-1945,	<i>Manfred Kopp</i>	2009	20	A4/ A5

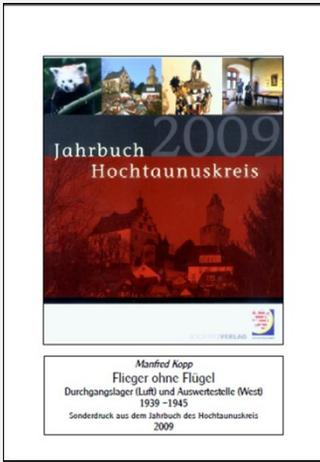
**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Sonderdrucke

1

Deckblatt:

- ❖ Seite 1 und
- ❖ Seite 2
- in A4
- ❖ .doc oder
- ❖ .ppt



2

Druckvorlage in .pdf
Anlieferung vom Drucker



3

Deckblatt:

- ❖ Vorletzte Seite und
- ❖ Letzte Seite
- in A4
- ❖ .doc oder
- ❖ .ppt



Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Sonderdrucke

1



Deckblatt:

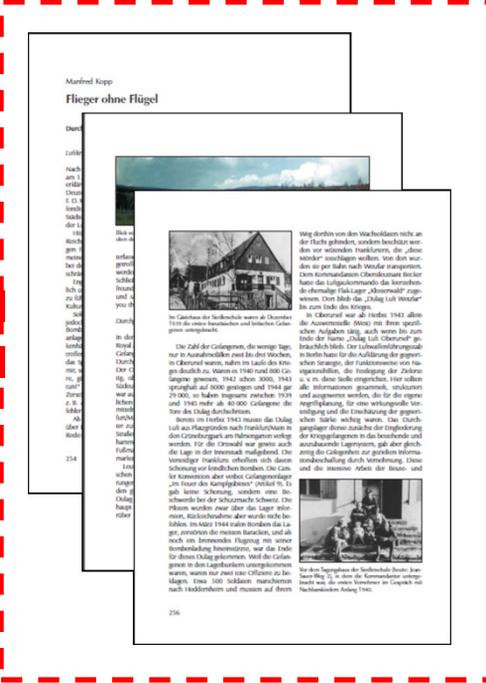
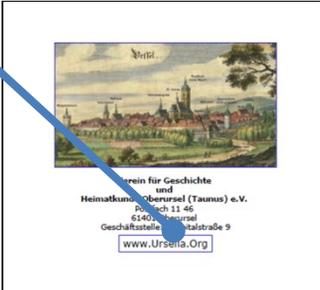
- ❖ Seite 1 und Seite 2 in A4
- in
- ❖ .doc oder .ppt

Vom Autor

2

Druckvorlage in .pdf
Anlieferung vom Drucker

3



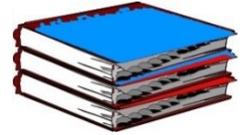
Deckblatt:

- ❖ Vorletzte Seite und Letzte Seite in A4
- in
- ❖ .doc oder .ppt

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Sonderdrucke

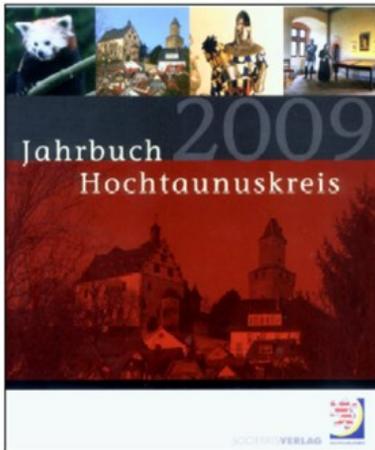
Neue Zusammenfassung als Buch
nach:



- ❖ Themen
- ❖ Autoren
- ❖ etc.

Musterseiten
Deckblatt
von **Manfred Kopp**
für Sonderdrucke

Vom Autor



Seite 1

Manfred Kopp
Flieger ohne Flügel
Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle (West)
1939 -1945
Sonderdruck aus dem Jahrbuch des Hochtaunuskreis
2009

Sonderdruck
aus dem
Jahrbuch des Hochtaunuskreis 2009
Frankfurt am Main, 2008, 345 S., 17. Jg.

Manfred Kopp
Flieger ohne Flügel
Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle (West)
1939 -1945

Dieser Sonderdruck kann im örtlichen Buchhandel oder in den
Geschäftsstellen der Taunus Zeitung
bezogen werden

Dieser Sonderdruck kann als .PDF-Datei kostenlos von
www.CampKing.Org
geladen und ausgedruckt werden

© Alle Rechte beim Autor

Seite 2

Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.
61440 Oberursel
www.Ursella.Org

Über den Autor

Manfred Kopp

(geb. 1933 in Frankfurt/Main)

Pfarrer, Dozent f. Religionspädagogik

1964 Pfarrer für Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen in Wiesbaden.

1969 Landesjugendpfarrer und Leiter des Amtes für Jugendarbeit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

1980 Dozent für Religionspädagogik an Berufsbildenden Schulen im Studienzentrum der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (Kronberg)

1996 (nach der Ruhestandsversetzung) Geschäftsführer der "Ortshöhe gem. GmbH, Pädagogische Hilfen für Kinder und Jugendliche" Zwingenberg

2001 Ende der Berufstätigkeit. Ehrenamtliche Arbeiten zur Stadtgeschichte von Oberursel

Seit 1962 Geschichte der Urseler Druckereien (1557 - 1623), Bibliographie und Autopsie sämtlicher nachweisbarer Drucke in historischen Bibliotheksbeständen, so bei Reisen nach Wolfenbüttel, Gotha, München, Berlin, Wien, London, Sammlung von Archivmaterial, Sonderforschungen zu den Mess-Zeitungen im 16. Jhd., Konzept und Einrichtung eines Raumes zur "Reformatorenzeit und Druckgeschichte" im Vortauunismuseum. Die Bibliographie weist derzeit 491 Titel auf. Nikolaus Henricus und Cornelius Sutor, Bürger und Drucker zu Urse!, "Oberursel, 1964, 111 S. Die Druckerei zu Urse! 1557 - 1623, Versuch eines Portraits "Oberursel", 1990, 168 S.

Seit 2003 Ausbildung und Beratung von ehrenamtlichen Stadtführern und Stadtführerinnen in Kooperation mit "StadtTourismus", Konzepte und Themen. Eigene Führungen (bis jetzt 226) mit verschiedenen Themen und Gruppen

Seit 2003 Vorsitz des "Kuratoriums Vortauunismuseum e.V."

Seit 2005 Projekt: "Erinnerungsort der Zeitgeschichte - Das Gelände Camp King 1933 - 1993" Materialsammlung und -bearbeitung in Kooperation mit dem Stadtarchiv, Recherchen im Hess. Archiv (Wiesbaden), Institut für Zeitgeschichte München), Eigen-Behörde und Gedenkstättenkonzepte (Berlin), Gespräche, Führungen öffentlich und für Gruppen, Vorträge, in Unterrichtsprojekten (z.B. Grundschule am in), Veröffentlichung im Jahrbuch des HTX, Mitarbeit bei der Frankfurt Rhein Main ("Geist der Freiheit", Topographie "Orte der Freiheit").

2008: Verleihung des Saalburgpreises

Weiterführende Informationen: www.CampKing.Org

Vorletzte Seite



Verein für Geschichte
und
Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Postfach 11 46
61401 Oberursel
Geschäftsstelle: Hospitalstraße 9
www.Ursella.Org

Letzte Seite

Manfred Kopp
Flieger ohne Flügel
Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle (West)
1939 -1945

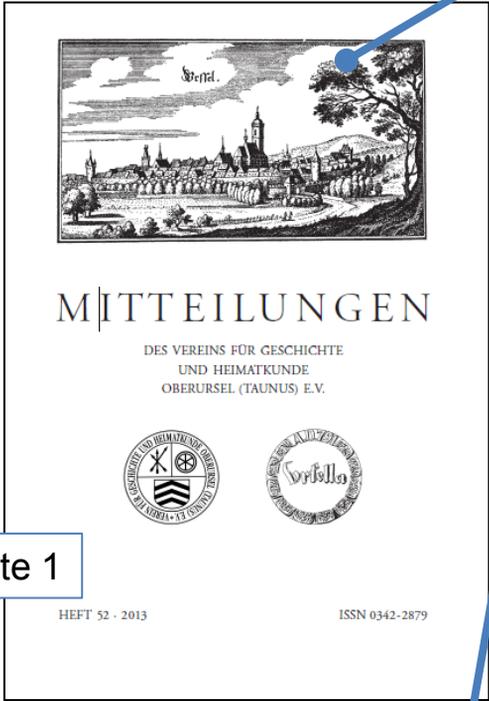
Sonderdruck aus dem Jahrbuch des Hochtaunuskreis
2009

Dieser Sonderdruck kann als .PDF-Datei kostenlos von
www.CampKing.Org
geladen und ausgedruckt werden

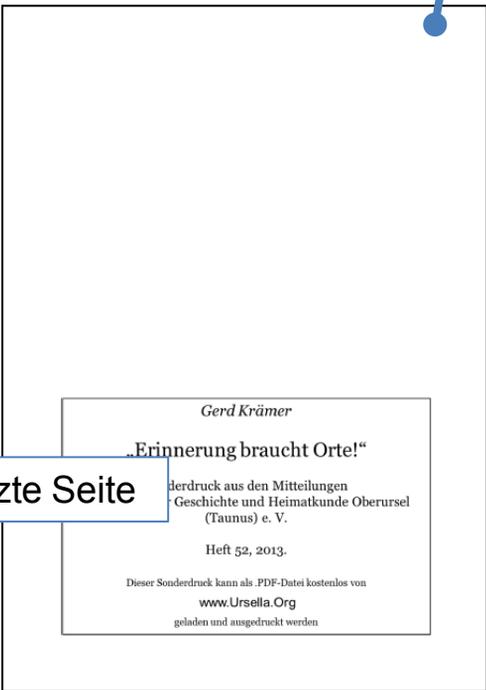
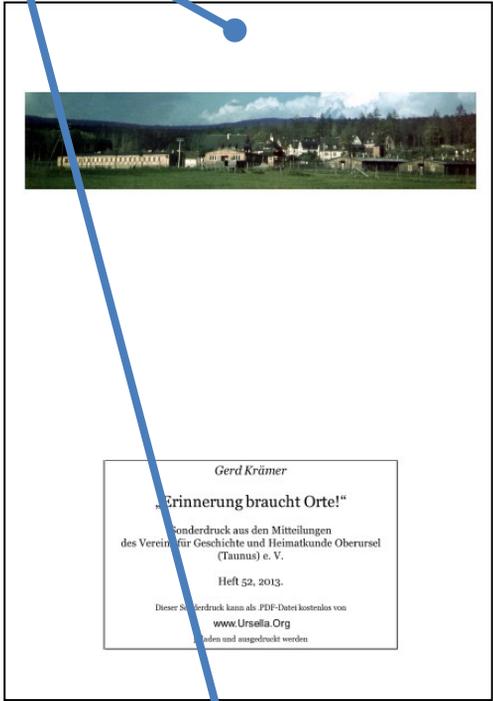
Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Musterseiten
Deckblatt
von **Gerd Krämer**
für Sonderdrucke

Vom Autor



Seite 1



Vorletzte Seite



Letzte Seite

Musterseiten
Deckblatt
von Dr. Müllerleile
für Sonderdrucke

Vom Autor

MITTEILUNGEN
DES VEREINS FÜR GESCHICHTE
UND HEIMATKUNDE
OBERURSEL (TAUNUS) E.V.

Sonderdruck
Wie die rückständigen
Oberurseler
zu ihrem neuen Taunabad kamen

HEFT 53 · 2014 ISSN 0342-2879

von Christoph Müllerleile

Seite 1

Wie die »rückständigen« Oberurseler zu ihrem neuen Taunabad kamen
von Christoph Müllerleile

Oberursel neues Hallenbad in seinen der größten Bauvorhaben unter der Regie der Stadt und gleichzeitig eines der teuersten, in der Stadtgeschichte war aber schon immer so. Seit mehr als hundert Jahren diskutieren die Oberurseler über ihr Schwimmbad, und sie haben lange gebraucht, es überhaupt zu realisieren.

Im Jahre 1909 eriffnete die Stadt im Keller der heutigen Grundschule Mitte ein Stadtbad mit zwei Douchen und zwei Winterbädern. 1928 wurde es mangels Benutzung geschlossen. Was hat die Stadt dem Schwimmbad zu tun? Nun, dreißig Jahre lang wurde im Stadtparlament diskutiert, ob Oberursel wirklich ein neues Schwimmbad brauchen würde, ob das Stadtbad nicht ausreichte. Ein Schwimmbad wurde nämlich damals keineswegs nur aus Aspekten der Freizeitgestaltung und Körpererziehung betrachtet, sondern schlicht

als Methode zur Sauerhaltung der Bevölkerung. Viele Wohnungen hatten weder Badezimmer noch Douchen, und es war nicht unüblich, nur einmal in der Woche zu baden.

Inzwischen beteiligten sich Stadtverordnete und Magistrat im Oktober 1912 an einer auf Drängen von Bürgern gebildeten Vorbereitungskommission zur Errichtung einer Badanstalt. Sie wurde von den Mandatsträgern zwar für sehr geringe nennenswerte erachtet, aber natürlich nicht um jeden Preis.¹

Sandkante an der Altkönigsstraße als Standort
Dann kam der Erste Weltkrieg und damit auch Oberursels wirtschaftlicher Niedergang. Erst zwischen 1916 und 1918 fanden Oberurseler Bürger

Freiwilligenverein Taunabad vom 16. 2014
1. Badbaukostenveranschlagung, Oberurseler Bürgerforum vom 5. 01. 1913.

Das Schwimmbad am 16. nach seiner Einweihung. Der Blick geht zur Villa Hoff und zum Haus Elmer. Weiße Teile links der oberen Altkönigsstraße sind unvollendet. Besonders reizvoll sind die terrassierten Umkleekabinen zu der Bildmitte. Die Kletterbahn ist als die Kletterbahn zu erkennen. Bei der Einweihung waren Aufgänger, die links unten und rechts hinten noch nicht fertig gestellt. Foto: Sammlung Ochs

Seite 2

eine rasche Übergangslösung und schlagen die Errichtung einer Tragfahle über dem Freibad-Schwimmbecken vor, um den Betrieb bei jedem Wetter sichern zu können.¹ Magistrat und Stadtparlament wollten keine Provisionen und lehnten trotz Demonstrationen und Unterschriftenaktionen die Tragfahle ab. Der Schwimmklub drohte vergeblich mit einem Bürgerscheid, um rasche Lösungen zu erzwängen.

Inzwischen stellte sich heraus, dass die ursprünglich auf 60,5 Millionen Euro fixierten Neubau- und Umbaukosten für Frei- und Hallenbad auf 8 Millionen Euro anwachsen könnten, sollte die Stadt den preisgekrönten Sackel-Einwurf umsetzen wollen.² Die Pläne zur Sanierung des Freibades wurden auf Eis gelegt, weil mit knapp 15 Millionen Euro, die allein der Neubau des Hallenbades kosten würde, das veranschlagte Budget weit überschritten war. Das Hallenbad soll vorläufig keine Sauna erhalten. Zur Finanzierung der Investitionen wurden der bisherige Schwimmbadparkplatz und weitere Flächen aus städtischem Besitz in Bauland umgewandelt und verkauft.

Der Altkönigsplatz muss weichen
Im April 2012 wurde die Baustelleneinrichtung für ein neues Freibad abends

immer dringender wurde, beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2012 mit der Mehrheit von CDU, SPD und Bündnis 90. Die Gärten, zur Finanzierung des Hallenbades und zur Sicherung weiterer Investitionen auch den Sportplatz an der Altkönigsstraße zur Bebauung freizugeben. Falls es bis Mitte 2013 nicht gelingen sollte, Planungsrecht für ein alternatives Grundstück in dieser Größenordnung herzustellen. Das gelang nicht. Noch im September 2013 wurde die Umkleidegebäude niedergelegt; im Oktober 2012 begannen die Erdarbeiten. Das alte Hallenbad musste neuen Parkplätzen weichen. Im Juni 2013 wurde die Stahlbleckkonstruktion gesprengt. Der Sportplatz an der Altkönigsstraße wurde zu Wohnbauwecken verteuert.

Am 13. Mai 2013 stimmte der Magistrat dem Vorschlag der Stadtwerte zur Renennung des Schwimmbades in »Taunabad Oberursel zu. Am 27. Juni gründete sich ein Förderverein unter Vorsitz des ehemaligen Königseiner Bürgermeisters Bertram Huke. Richtfest des neuen Hallenbades war am 21. August 2013.

¹ Das Hallenbad ist nicht mehr sicher. Taunus-Zeitung 15. 11. 2008, S. 44
² SGO will für Tragfahle kämpfen. Taunus-Zeitung 4. 9. 2008, S. 17
³ Kosten für Hallenbad explodieren. Taunus-Zeitung 24. 04. 2008, S. 21

Spenden helfen vom Anfang an mit. Oberurseler Schwimmklub zu finanzieren. Im Juni 2012 konstituierte sich der Förderverein Taunabad und stellte sich auf der Rathauswippe den Fotografen. Gründungsmitglieder sind hintere Reihe von links: Peter Haas, Erwin Sudauer, Christof Fink, Roman Berger, Carsten Trumpf, Walter Brandl, Martin Krebs, Jürgen Loh, Jürgen Fuchs, Bertram Huke, Stadtkämmerer Thomas Schure, Volker Reiche, Lothar Köhler, Frank Giesler, Elizabeth Spielmann, Jens Huke, Wolfgang Meißer, Bürgermeister Hans-Georg Brum, Udo Keidel-Georg. Foto: Stadt Oberursel

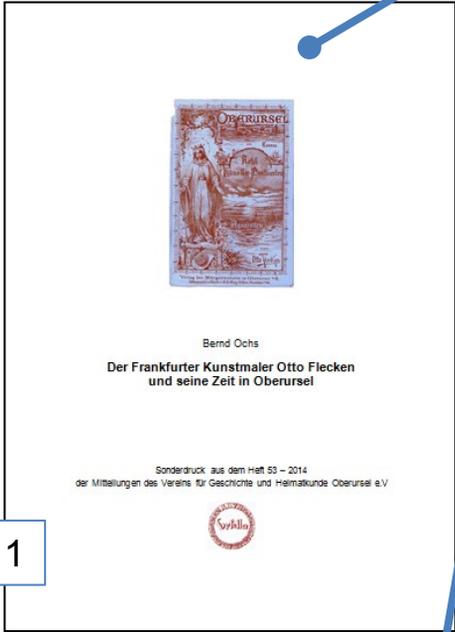
Vorletzte Seite

Letzte Seite

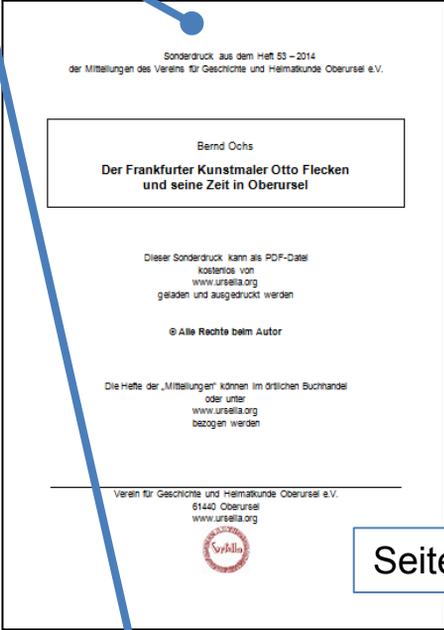
Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Musterseiten
Deckblatt
von **Bernd Ochs**
für Sonderdrucke

Vom Autor



Seite 1



Seite 2



Vorletzte Seite



Letzte Seite

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) **Verlagsbücher (Leseproben)**
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Leseproben

„Haltet mich in gutem Gedenken“

Erinnerung an Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus



„Haltet mich in gutem Gedenken“
Erinnerung an Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus



LESEPROBE

Anmerkungen

- 1) Kirchenrechnung St. Ursula 1714 „Dem Maurer Johannagl Strasser von dem Fenster hinter dem hohen Altar auszubringen und die Öffnung wieder zuzumauern, wie auch neben dem hohen Altar ein Fenster durchzubringen, einzusetzen und festzumauern.“
- 2) Die Malerei der vermuteten, vielleicht dreidimensionalen Kreuzigung an der Sakristei war zu dieser Zeit sicher schon verschwunden. Dass dafür die Chorausfenntwand ein Kreuzbild bekam, ist nicht nachzuweisen.
- 3) Die Laborarbeiten, sowie Notizen zu den Werken Jägers verdanke ich der freundlichen Mitteilung von Wilhelm Fischer, Oberursel, Stierstadt
- 4) SCHMIDT 1965 S.63
- 5) Wetterauer Geschichtsblätter Bd.16, S.18
- 6) Kirchenrechnung St. Ursula 1719 Beleg 48
- 7) Kirchenrechnung St. Ursula 1714
- 8) Bode, Helmut, Oberhichstadt in zwölf Jahrhunderten, Frankfurt a. M., Kramer, 1962 S.92
- 9) THEILE, Helmut Theorie, Alte und neue Erkenntnisse zur Geschichte der ewang. Barockkirche in Sulzbach, in: Jahrbuch des Main-Taunus-Kreises 1982 S.156 f
- 10) THEILE wie oben S.158
- 11) THEILE wie oben S.159



Die Kreuzigung von J.C. Jäger an der Chorwand von St. Ursula
Aquarell: v. Fahland 1929, Ausschnitt

J. Pöhlke, St. Ursula

LESEPROBE

g sieht sie
Kreuzigung
in einer
nd von einer
Fiederankel
elben Boden=
t, Maria trägt
Mantel in
ch der
te.
en Binstück,
tel, dessen
t ist. Der
en der
ende besetzt,
ene Schulter,
e, damit die
nd ihr Attribut.
n Heiligen



St. Maria

nd man die
die Tuchmacher,
tlich davon,
zuschießen
ellen Mitteln



St. Ursula



Tuchmacherfenster

Fotos der Fenster: Andrea Glösel / CVMA Deutschland

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

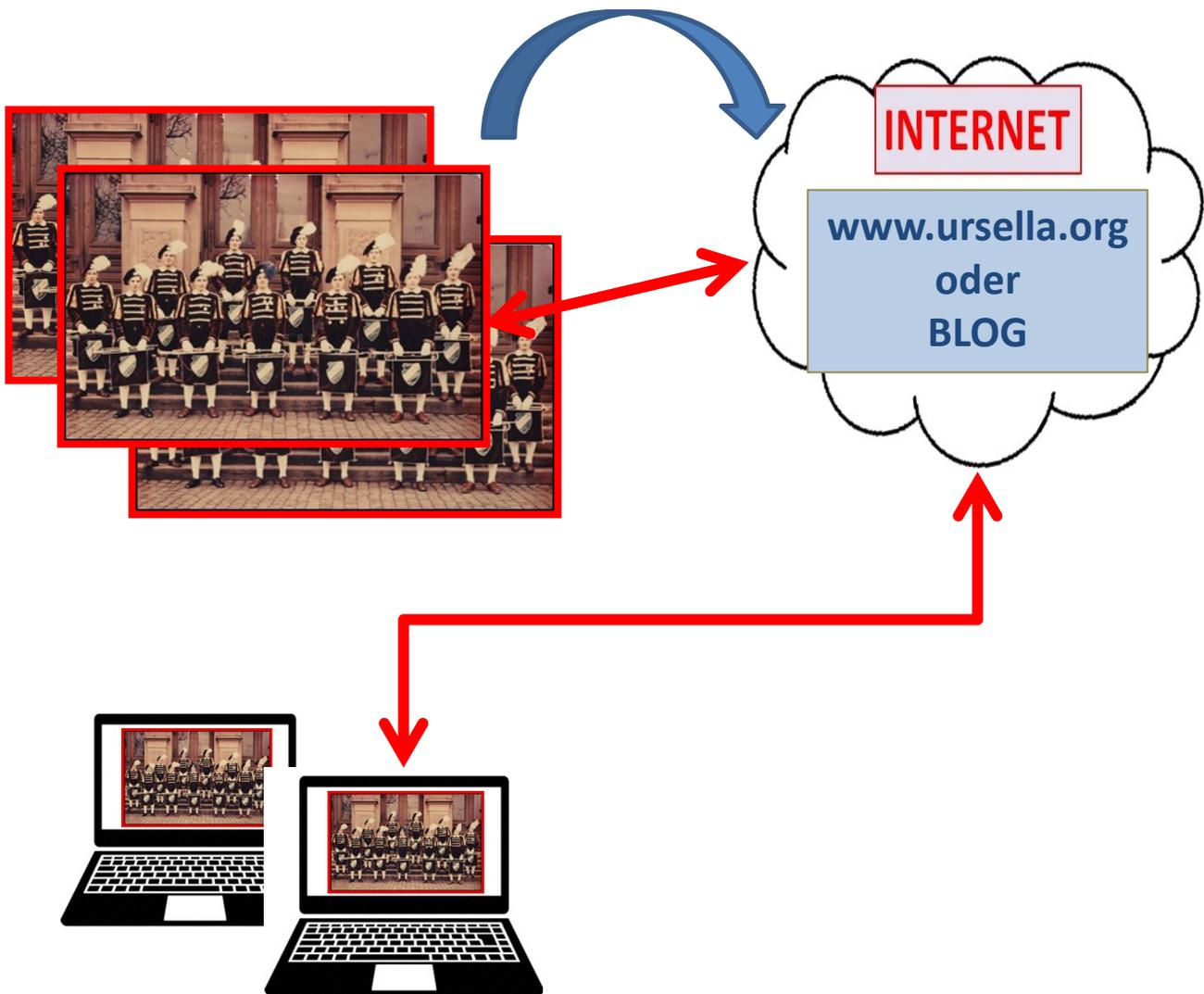
Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
(Deutungsbilder)**
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Deutungsvorlagen
(Suchen von verlorenen Informationen)

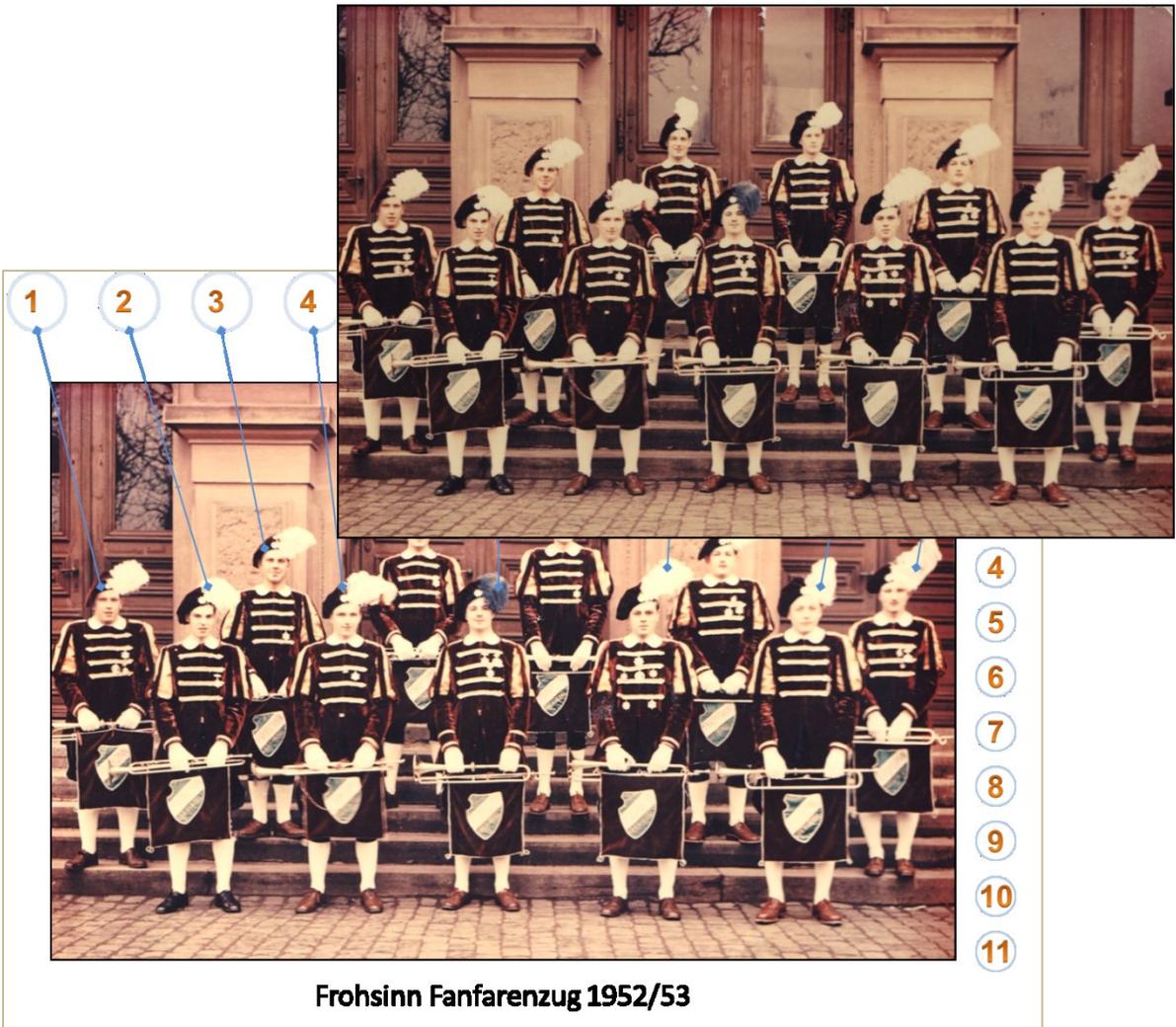
- ❖ **Bild einsehen**
- ❖ **Ergänzen, verbessern**
- ❖ **Korrektur an Webmaster**



Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Deutungsvorlagen

- ❖ **Sammeln des Wissens von Zeitzeugen**
- ❖ **Interaktion mit Lesern**
- ❖ **Ergänzende Informationen**



Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Deutungsvorlagen
(Suchen von verlorenen Informationen)

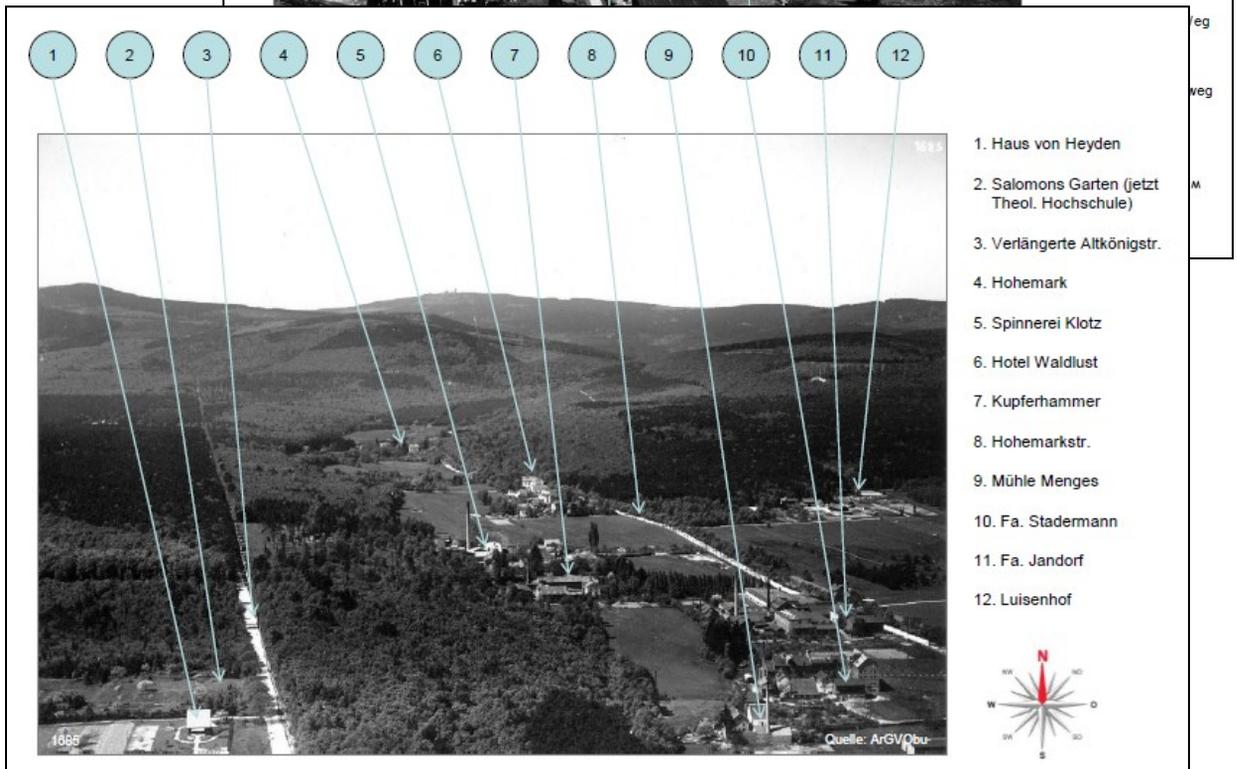


1 Wirth, Claus (Nikolaus)
2 Weil, Robert
3 Kütt, Willibald
4 Gölzer, Seppi
5 Herbert, Hans
6 Schieritz, Willi
7 Düll, Fritz
8 Bonn, Heini
9 Hentzel, Heinz
10 Link, Olaf
11 Schieritz, Günter

Frohsinn Fanfarezug 1952/53

Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel

Deutungsvorlagen (Suchen von verlorenen Informationen)



**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) **Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)**
- 10) Ergänzungen zu Büchern
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Biografien Oberurseler Persönlichkeiten

The image displays a book cover and several historical documents. The book cover, titled "Fritz Faudi und seine Unternehmen Band 1", features a portrait of Fritz Faudi and is edited by Kurt Pfalzgraf (1995). The documents include a typed letter from April 1943, a page with a blue triangle logo and a yellow sticky note, a handwritten note with a signature, a document with a Nazi eagle stamp and a signature, and a document with a photograph of a factory and the name "A. EHRENREICH & C^{IE} DÜSSELDORF".

Fritz Faudi
und seine
Unternehmen

Band 1
von
Kurt Pfalzgraf
1995

urg, den .23.April...1943.

Seite 1

enieur Roluf L u c h t ,
Gesellschafter der Faudi

eilt

te Einberufung die Ge-
bau G.m.b.H. in Oberursel
abzuhalten und genehmige

e .

ceat.

nterschrift des General-
Roluf L u c h t in

igsten April neunzehnhun-

SCHRAUBEN-
MÜTTERTIN-FABRIK

A. EHRENREICH & C^{IE} DÜSSELDORF

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern (Register)**
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) Historische Berichte

Dr. Ferdinand Neuroth
Geschichte
der Stadt Oberursel
und der Hohe Mark
Altkönig-Verlag Oberursel 1955



Dr. Ferdinand Neuroth
1847 - 1930

Register von *Josef Friedrich*

- a) Quellenregister
- b) Personenregister
- c) Sachregister

Vorwort



Zwischen 1964 und 1966 muss es gewesen sein, als ich mich mit der Chronik von Neuroth beschäftigte und die Wörter einzeln herauszog. Es erschien mir sehr notwendig, weil damals seine Chronik die meistbenutzte Quelle der Stadtgeschichte war. Ein Sachwortverzeichnis fehlte also. Ich kannte zwar den Nutzen, aber für die Anlage eines solchen fehlte die Erfahrung.

Nach der Mühsal ruhten die vielen Wörter in zwei Karteikästen, weil mich das blanke Leben forderte. Zehn Jahre später begann ich den Schatz auch für andere zu heben und tippte ihn bis zur Mitte des Alphabets' in die Schreibmaschine, noch vor der explosionsartigen Verbreitung des PC.

Jetzt bin ich Rentner und kann die Tage auf eine andere Weise füllen. So wird das Verzeichnis der Wörter doch noch leichter lesbar werden. Manchem Begriff würde ich heute einen anderen Platz und eine andere Gewichtung geben. Doch das versage ich mir.

Meiner Familie schulde ich enormen Dank, weil ich mir so viel Zeit für die Heimatkunde genommen habe.

Jedem Benutzer wünsche ich eine doppelte Freude: Den richtigen Begriff zu finden und dazu die Entdeckung der gesuchten Stelle im Buch.

10.5.2009

Josef Friedrich

- Derscher, Siffryt 104, 105
 Diel, Conrad 132f, 165
 Dieterle 324
 Dinges 172
 Dohna 169, 177, 178, 180, 182f
 Dolcher 160
 Domitian 15
 v. Donau 175
 Dornstein 68
 Dreiser, Wendel 172
 Drescher, Syfryds 54
 Dreys 94
 Dupuis 249
 Duthere 54
 Eberhard 35, 333
 Eberhard v. Heusenstamm 131
 Echter v. Mespelbrunn, Julius
 141
 Eckard, Eberhard 298
 Eckart
 Crommes, Hieronimus 186, 207
 Johann Ebert 196
 Wilhelm 186, 207
 Eichler 148
 Elsenheimer, Joseph 321
 Elschen
 henehin 54
 holer 54
 Elz 68
 v. Elz 134
 Emercho v. Bommersheim 366
 Emmerich Joseph 281, 285
 Emminghaus 21, 27
 Engel
 Nicolaus 166
 Ehepaar 167
 Enghien 189
 Engilrath 22
 Eppstein-Königstein
 Eberhard IV. 40, 44, 47ff,
 58f, 63, 69, 76, 81, 88, 125
 Eppstein-Königstein
 Georg 40
 Philipp 40
 Eppstein
 Gottfried I. 34, 36
 Gottfried V. 36, 43, 44f
 Gottfried 335
 Erkantrud 23
 Erkengoz 22
 von Erlenbach, Jacob 44
 Erschenbach 175
 Erwinus de Orsele 88
 Eschborn 235, 257
 Esterhazy 236
 Ewalt
 der alte 54
 der junge 53
 der Schultheiß 103, 104
 Ewers, Heintze - Frau 82
 Ezilo 35
 Faatz, Johann Henrich 251
 Faber
 Johannes 223
 Eberhard 248
 v. Fabrice 260
 Falder
 Daniel 219
 Johann 222
 v. Falkenberg, Max 100
 Falkenstein, Johann 39
 Falkenstein-Münzenberg
 Werner 35f
 Philipp 35f, 39
 Fauerbach, Gerhard 251
 Faust 131, 132
 Fell
 Andreas 162, 198
 Johannes 251, 305
 Fernamont 174
 Filtzinger 262f
 Firmau 66, 218

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern (Register)
- 11) Postgeschichte von Oberursel**
- 12) Historische Berichte



**Die Geschichte der
Post
zu Oberursel/Ts.**

Paul Erich Dinges

1

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**

Inhaltsverzeichnis

1)	Vorwort	4
2)	Inhaltsverzeichnis	6
3)	Die Geschichte der Post zu Oberursel/Ts.	7
4)	Das Botenwesen	11
5)	Die Postexpedition	28
6)	Oberurseler Postverhältnisse nach der Inflation	58
7)	Von Postfuhrn und Postkutschen	71
8)	Eisenbahn	82
9)	Telegraf und Telefon	85
10)	Namen und Amtsdauer der Postamtsvorsteher	98
11)	Posthäuser	99
12)	„Dulag Luft“ und „Auswertestelle West“	100
13)	US Lager „Camp King“	112
14)	Bommersheim, „Oberursel 2“	113
15)	Hohemark, „Oberursel 3“	117
16)	Oberstedten/Ts., „Oberursel 4“	123
17)	Weißkirchen/Ts., „Oberursel 5“	128
18)	Stierstadt/Ts., „Oberursel 6“	136
19)	Oberhöchstadt/Ts.	142
20)	Steinbach, Taunus.	147

Anwendung

An was arbeiten wir:

- 1) Faktenbüchern
- 2) Findbüchern
- 3) Reprints von historischen Plänen (bis A0+)
- 4) Bücher in Eigenproduktion und Eigenverlag
- 5) Reprints historischer Bücher
- 6) Sonderdrucke bereits erschienener Artikel
- 7) Verlagsbücher (Leseproben)
- 8) Historische Bilder, Vereinsbilder
- 9) Biografien (Oberurseler Persönlichkeiten)
- 10) Ergänzungen zu Büchern (Register)
- 11) Postgeschichte von Oberursel
- 12) **Historische Berichte
(Schnipsel der Geschichte)**

Historische Berichte

Eingemeindung Bommersheims

Von Stadtbürgermeister Horn

Die bereits im Jahre 1913 mit Vertretern der Gemeinde Bommersheim aufgenommenen, im Jahre 1919 fortgesetzten Eingemeindungsverhandlungen kamen erst während der Berichtsperiode, im Frühjahr 1929, nach mehrfachem Scheitern zum endgültigen Abschluß und fanden ihren Niederschlag in einem von Vertretern beider Gemeinden am 18. Mai 1929 unterzeichneten, für beide Teile rechtsverbindlichen Eingemeindungsvertrag. Aus der langen Verhandlungsgeschichte seien nur folgende bemerkenswerte Punkte hier festgehalten.

Die Gemeinde Bommersheim wurde auf Grund eines Wasserlieferungsvertrages, der auf ihren Antrag vom 13. Dez. 1900 zustande kam, seit 1901 aus der Oberurseler Wasserleitung mit Wasser versorgt. Nach diesem Vertrag vom 4. Juni 1901 sollte aber nur der eigentliche Ortskern, oder, wie es im Vertrag heißt „der Ortsbering“ mit Wasser versorgt werden. Diese einengenden Bestimmungen wurden von Bommersheim, solange die landwirtschaftliche Bevölkerung noch überwog und solange ein Interesse an Zuwachs nichtlandwirtschaftlicher Bevölkerungsteile nicht

Die Gemeinde Bommersheim wurde auf Grund eines Wasserlieferungsvertrages, der auf ihren Antrag vom 13. Dez. 1900 zustande kam, seit 1901 aus der Oberurseler Wasserleitung mit Wasser versorgt. Nach diesem Vertrag vom 4. Juni 1901 sollte aber nur der eigentliche Ortskern, oder, wie es im Vertrag heißt „der Ortsbering“ mit Wasser versorgt werden. Diese einengenden Bestimmungen wurden von Bommersheim, solange die landwirtschaftliche Bevölkerung noch überwog und solange ein Interesse an Zuwachs nichtlandwirtschaftlicher Bevölkerungsteile nicht

Die Gemeinde Bommersheim wurde auf Grund eines Wasserlieferungsvertrages, der auf ihren Antrag vom 13. Dez. 1900 zustande kam, seit 1901 aus der Oberurseler Wasserleitung mit Wasser versorgt. Nach diesem Vertrag vom 4. Juni 1901 sollte aber nur der eigentliche Ortskern, oder, wie es im Vertrag heißt „der Ortsbering“ mit Wasser versorgt werden. Diese einengenden Bestimmungen wurden von Bommersheim, solange die landwirtschaftliche Bevölkerung noch überwog und solange ein Interesse an Zuwachs nichtlandwirtschaftlicher Bevölkerungsteile nicht

Schiedsgericht, zu dem die Stadt Oberursel Herrn Amtsgerichtsrat Dr. Seefried, Bad Homburg und die Gemeinde Bommersheim, Herrn Amtsgerichtsrat Waldemar Schmidt, Bad Homburg, als Beisitzer entsandten, tagte unter dem Vorsitz des Herrn Landrat van Erckelens. Im Verlaufe der Verhandlungen ließ die Stadt Oberursel durch ihren Beisitzer zur Abwendung des Schiedsspruches einen Vergleichsvorschlag unterbreiten, wonach zur Beseitigung polizeiwidriger Zustände alle bereits bis dahin bebauten Grundstücke der Gemeinde Bommersheim mit Wasser versorgt werden sollten. Um nicht erneut solche unerquicklichen Zustände zu schaffen, verlangte die Stadt Oberursel, daß außerhalb des Ortsberings ohne ihre Zustimmung weitere Bauten nicht mehr errichtet werden dürften. Dieser Vergleichsvorschlag wurde von der Gemeinde Bommersheim abgelehnt, weil Oberursel für sein Entgegenkommen die Umgemeindung eines rund 90 ha großen, in die Oberurseler Gemarkung hineinragenden unbebauten Teiles der Bommersheimer Gemarkung verlangte, der bis zu 68% Eigentum von Oberurseler Bürgern

versorgt werden sollten. Um nicht erneut solche unerquicklichen Zustände zu schaffen, verlangte die Stadt Oberursel, daß außerhalb des Ortsberings ohne ihre Zustimmung weitere Bauten nicht mehr errichtet werden dürften. Dieser Vergleichsvorschlag wurde von der Gemeinde Bommersheim abgelehnt, weil Oberursel für sein Entgegenkommen die Umgemeindung eines rund 90 ha großen, in die Oberurseler Gemarkung hineinragenden unbebauten Teiles der Bommersheimer Gemarkung verlangte, der bis zu 68% Eigentum von Oberurseler Bürgern

Amts-
heinde
midt,
dem
Ver-
durch
einen
tigung
bauten
Wasser

Amts-
heinde
midt,
dem
Ver-
durch
einen
tigung
bauten
Wasser

Anhang

Ziel dieser Darstellung:

- Dieses ist eine Vorlage zur nachhaltigen Aufzeichnung der Oberurseler Geschichte
- nur in .pdf (Druck) A4/A5
- nur Internet und Stick
- nur für freiwillige Mitarbeiter:
- nur für AK – IHG
- nur altersgerecht, (Ü-50)

Nicht Ziel dieser Darstellung:

- ❖ *Inkasso der Drucke*
- ❖ *anderer Formate,*
 - *YOUTUBE,*
 - *Audio,*
 - *Film,*
- ❖ *andere Datenträger,*
 - *CD,*
 - *etc.*
- ❖ *Inkasso anderer Digitaler Produkte*
- ❖ *anderer A-Kreise*

Wer sind unsere Mitarbeiter?

(Zielgruppe)

- ❖ Freiwillige Ü-50
- ❖ Mit Spaß an der Oberurseler Geschichte
- ❖ Mit Interesse an der neuen Technik

Wie arbeiten wir?

- Gastvorträge (Ideenfindung)
- Workshops (Übungen)
- Problematik
- Systematik
- Kodex (Urheberrechte)
- Digitale Druckgestaltung
- Überschaubare Arbeit

Besuchen Sie ganz unverbindlich
unseren *Digitalen Stammtisch*

www.ursella.org



**AK Industrie und Handwerk
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Dieses Booklet kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
*in A4 oder A5
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- AK Industrie und Handwerk, Oberursel
- AK Digitaler Stammtisch, Oberursel
- Herrn Erich Auersch, Oberursel
- Herrn Paul Dinges, Rodheim
- Herrn Fischer, Sammlung ArGVObu, Oberursel
- Herrn Josef Friedrich, Oberursel
- Herrn Helmut Hujer, Usingen
- Herrn Manfred Kopp, Oberursel
- Herrn Rüdiger Möller, Oberursel
- Frau Pfalzgraf, Oberursel
- Frau Angelika Rieber, Oberursel

*Erstellt von Hermann Schmidt, Oberursel
Mail: obugv@aol.com*

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**



**AK Industrie und Handwerk
im
Verein für Geschichte und Heimatkunde
e.V.
Hospitalstraße 9
Postfach
61440 Oberursel**

*Dieses Booklet kann als .PDF-Datei
unter*

www.Ursella.Org
in A4 oder A5
ausgedruckt werden

**Die nachhaltige Aufzeichnung
der Geschichte
von Oberursel**